

## Pressemitteilung

Kitzingen, 12.02.2021

Am Donnerstag tagte turnusmäßig der Vorstand der NÄRRISCH-Europäischen Jugend und bezieht mit seinem Beschluss „**Jetzt erst recht – für eine starke Jugendpolitik in und nach der Krise**“ klar Stellung.

In Zeiten, in denen über Lockerungsstrategien und wirtschaftliche Soforthilfen in den allermeisten Ländern diskutiert wird, findet das Thema Jugend wenig oder nicht die Beachtung, die es verdient. Jugendliche, junge Erwachsene werden derzeit nur im Bereich der Bildung wahrgenommen. Gerade in solchen Krisenzeiten ist ein Ausgleich wichtig, der Kontakt mit Gleichaltrigen, ein Ansprechpartner, auch und gerade für Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung.

Wir als NEG Jugend fordern deshalb für alle Kinder und Jugendlichen in Europa:

- Es muss im Rahmen der Pandemie endlich eine Möglichkeit geschaffen werden, damit sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene über deren Verbände bzw. Verbandsjugendarbeit wieder austauschen können. Wir sehen die Möglichkeit in einem geschützten digitalen, kostenfreien Raum, den die EU finanziert und aufbaut. Nur durch Austausch und Erfahrung wächst und gedeiht der europäische Gedanke!
- Die Einbindung von Jugendlichen und ihrer Sichtweisen in die aktuellen Debatten - in Europa und seinen Mitgliedsstaaten -, aber auch darüber hinaus in die zukünftige Politik. Die Stimme der Jugend muss gehört werden, ihre Zukunftschancen müssen gestärkt werden.
- Die Herausarbeitung eines klaren europäischen Plans zur Förderung und Stärkung der Jugend und der Jugendarbeit in Europa aber gezielte Unterstützung vor Ort in allen Mitgliedstaaten.
- Sobald es die Inzidenzzahlen in den Ländern zulassen, muss auch europäische Jugendarbeit wieder - natürlich mit den notwendigen Vorsichtsmaßnahmen und einem ausgereiftem Schutzkonzept - möglich sein. Die Jugendarbeit und Europa lebt von Austausch und Begegnung!
- Junge Menschen müssen die Möglichkeit haben, unabhängig von sozialen und örtlichen Gegebenheiten an digitalen Angeboten teilzunehmen. Diese Krise bietet eine große Chance für Digitalisierung, nutzen wir sie!
- Wir fordern den Aufbau einer jugendgerechten Kulturplattform, in der Jugendliche, Jugendverbände aber auch die Wissenschaft Europäische Geschichte, Bräuche, Traditionen so aufbereiten, dass sie für junge Menschen interessant und digital erlebbar werden.

Cedric Nappert und Frank v. Ginkel (Spreche der NÄRRISCHEN Europäischen Jugend) fordern: „Wir sollten nicht länger warten, bis die Schwierigkeiten für junge Menschen noch größer werden. Wir müssen das Thema angehen, sofort! Es gilt an Veränderungen zu arbeiten. Wir, die NÄRRISCHEN Europäischen Jugend stehen bereit und suchen das Gespräch mit der Politik!“

---

### PRESSEKONTAKT:

NÄRRISCH-Europäische Gemeinschaft  
European Carnival Union  
Union Européenne de Carnaval  
Europese Carnavals Unie  
Zur alten Zollbrücke 28, 87527 Sonthofen  
mobil: +49 176 229 615 73



Our mailing-adress is:  
presse@n-e-g.eu

Die NÄRRISCH-Europäische Gemeinschaft ist die grösste und bedeutendste NGO in Europa.

Sie pflegt das traditionelle Volksbrauchtum der Fastnacht/Karneval/Fasching/Vastelaovend pflegt.

Es ist Auftrag und Zweck der NEG den Zusammenschluss der in Europa ansässigen, nationalen Verbände, die das fastnächtlche Brauchtum pflegen, zu fördern.

Die Souveränität der ihr angehörenden Verbände wird geachtet und gleichzeitig werden grenzüberschreitende Kontakte zwischen den Fastnachtern und Karnevalisten Europas gefördert.